

Süßer Trost in allen Leiden

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890



Sü - ßer Trost in al - len Lei-den, sich'-re Zu-flucht in der Not,



sieh auf uns in dei - nen Freu-den, uns'-re Mitt-le - rin bei Gott!



Grü-ßet Ma-ri-a, die rei-ne-ste Braut, sie ist dem Trö-ster auf e-wig ver-traut.

2. Laß uns deine Demut ehren, preisen deine Jungfrauschaft,
Mutter Jesu, uns'res Herren, durch des Heil'gen Geistes Kraft.
Grüßet Maria, die reineste Braut, sie ist dem Tröster auf ewig vertraut.
3. Wie Elisabeth dich grüßte und dich überselig pries,
preisen wir in dieser Wüste dich als Gottes Paradies.
Grüßet Maria, die reineste Braut...
4. Wer soll nicht mit dir sich freuen, die das Heil der Welt gebär,
wer dir nicht sein Leben weihen und dich lieben immerdar!
5. Nimm, Maria, uns're Lieder wie der Hirten Gaben an,
blick auf uns're Herzen nieder, wie den Weisen du getan.
6. Die du fandest mit Entzücken, den drei Tage du gesucht,
wollest, Mutter, uns beglücken o mit deiner süßen Frucht.
7. Die du glorreich sahst erstanden deinen Sohn aus eig'ner Macht,
lös' uns von der Sünde Banden, zieh uns aus der Grabesnacht.
8. Fahrend zu des Vaters Rechten hat dich Jesus noch begrüßt,
schütz uns vor den Höllenmächten, bis wir uns're Schuld gebüßt.
9. Voll von Leiden, voll von Freuden warst du, Mutter Gottes, hier,
mach uns teilhaft hier der Leiden und der Freuden dort bei dir!
10. Hilf uns, milde Jungfrau, streiten für das ew'ge Osterlamm,
reinste Braut von allen Bräuten, send' uns deinen Bräutigam.
11. Dich, zu Jesu Thron erhoben und zur Königin gekrönt,
müssen Erd' und Himmel loben, die dein Mutterherz versöhnt.